



ANTRAG

an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Österreich

am 29. November 2018

Wien, 8.11.2018

Fortführung der Warengruppen-Regelung

Zur Erfüllung der Registrierkassen- bzw. Belegerteilungspflicht muss auf jedem Kassabeleg die handelsübliche Warenbezeichnung aufscheinen. Das ist nur mit einem Warenwirtschaftssystem oder einem Scannersystem möglich. Große Unternehmen verfügen über eine derartige Ausstattung, viele kleine jedoch nicht. Aus diesem Grund wurde bei Einführung der Registrierkassenpflicht für den Einzelhandel sowie den Markt-, Straßen- und Wanderhandel oder vergleichbare andere gewerblich tätige Unternehmen eine Erleichterung geschaffen, der zufolge die Einschränkung auf 15 Warenbezeichnungen und entsprechende Erfassung auf den Belegen ausreichend sind.

Dabei handelt es sich jedoch nur um eine befristete Erleichterung, die bis 31.12.2020 gilt. Wird diese Regelung nicht verlängert, kommen auf viele kleine Unternehmen Investitionskosten von tausenden Euro pro Betrieb zu. Zusätzlich würde sich der bürokratische Aufwand erhöhen.

Hier handelt es sich um ein entscheidendes Anliegen der Klein- und Kleinstunternehmen im Handel. Eine derartige finanzielle und administrative Belastung dieser Unternehmen muss abgewendet werden. Eine verpflichtende generelle Einführung von Warenwirtschafts- oder Scannersystemen wäre – auch wegen ihrer Kosten für kleine Betriebe und Geschäfte – sachlich nicht nachvollziehbar.

Der SWV stellt daher folgenden Antrag, und lädt alle Fraktionen des Wirtschaftsparlaments ein, ihn zu unterstützen:

Wirtschaftskammer Österreich soll sich dafür einsetzen, dass die derzeitige Warengruppen-Regelung, wonach die Unternehmen die Auflagen auch dann erfüllen, wenn sie die Warenbezeichnung in der zu verwendenden Registrierkasse eingeschränkt bis auf 15 Warenbezeichnungen erfassen und entsprechend dieser Erfassung auf den Belegen ausweisen, unbefristet über das Jahr 2020 hinaus fortgeführt wird.

Dr. Christoph Matznetter
Vizepräsident der Wirtschaftskammer Österreich

KR Akan Keskin
Mitglied des Wirtschaftsparlamentes
der Wirtschaftskammer Österreich

KommR Katarina Pokorny
Mitglied des Wirtschaftsparlamentes
der Wirtschaftskammer Österreich